

Ausschreibung Probespiel JungeKünsteOrchester

Das JungeKünsteOrchester (JKO) schreibt im Rahmen seiner künstlerischen Planung für die Saison 2026 Probespiele für folgende Instrumente aus:

- 2. Konzertmeister*in
- Violine I
- Violine II
- Viola
- Violoncello
- Kontrabass

Die Probespiele dienen der Auswahl geeigneter Musiker*innen für den Aufbau eines künstlerischen Stammensembles, das projektbezogen für Produktionen des Orchesters herangezogen wird.

Ausblick auf kommende Konzerte des JungeKünsteOrchesters:

- **7. März 2026 – JKO plays Macht und Menschlichkeit – Ehrbar Saal**
Programm: Werke von Mozart und Beethoven
- **20. März 2026 – Konzert in der Italienischen Botschaft Wien**
Programm: Mendelssohn und Puccini
- **24. April 2026 – JKO plays Sehnsucht – Ehrbar Saal**
Programm: Werke von Wagner, Debussy und Franck
- **13. November 2026 – Konzert im Ehrbar Saal**
Programm: Werke von Sibelius u.a.
- **Aussicht auf regelmäßige Kammermusikkonzerte** (über das Jahr verteilt)

1. Art der Tätigkeit und Rechtsverhältnis

- Die Teilnahme am Probespiel sowie ein positives Probespielergebnis begründen kein fixes Arbeitsverhältnis und keinen Anspruch auf eine Anstellung.
- Das Probespiel dient ausschließlich der Zusammenstellung eines fixen künstlerischen Stamms von Musikerinnen und Musikern, die projektbezogen zu Produktionen des JungeKünsteOrchesters eingeladen werden können.
- Engagements erfolgen ausschließlich nach Bedarf, auf Einladung der Künstlerischen Leitung.
- Die Mitwirkung erfolgt auf selbstständiger Basis im Rahmen einzelner Projekte und wird auf Honorarnotenbasis vergütet.
- Ein Anspruch auf eine Mindestanzahl an Projekten, Diensten oder eine fortlaufende Beschäftigung besteht nicht.

2. Probespieltermin und -ort

Zeitraum: 9. Februar 2026 Ort: Wien

Uhrzeit und genauer Ort werden nach erfolgter Einladung rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.

3. Zulassungsvoraussetzungen

Zum Probespiel zugelassen werden Bewerber*innen, die:

- über ein abgeschlossenes Musikstudium oder eine gleichwertige künstlerische Qualifikation verfügen, oder sich derzeit im Studium oder Vorbereitungslehrgang an einer Musikhochschule befinden
- die fachlichen und gesundheitlichen Voraussetzungen zur Ausübung der Tätigkeit erfüllen,
- über eine aufrechte Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis in Österreich bzw. der Europäischen Union verfügen,
- zur selbstständigen Tätigkeit auf Honorarnotenbasis berechtigt sind bzw. diese bei Engagement nachweisen können.

4. Ablauf des Probespiels

- Das Probespiel findet in einer Runde statt.
- Das Probespiel erfolgt ohne Sichtschutz.
- Die Probespielkommission ist berechtigt,
 - das Probespiel jederzeit zu unterbrechen,
 - einzelne Programmpunkte anzufordern oder abzubrechen,
 - Bewerber:innen nach jedem Programmpunkt auszuschließen.
- Ein Anspruch auf vollständige Vorspielzeit besteht nicht.

5. Probespielprogramm

2. Konzertmeister*in

- Exposition und Kadenz des ersten Satzes eines Violinkonzerts von W. A. Mozart nach Wahl
- Orchesterstellen:
 - W. A. Mozart: Le nozze di Figaro, Ouvertüre, Takte 1-58
 - L. van Beethoven: Sinfonie Nr. 5, 1. Satz, Takte 25-58
 - N. Rimsky-Korsakov: Sheherazade – Konzertmeister-Soli 3. und 4. Satz
- Kurzes Gespräch zwischen Kandidat*in und Kommission

*Bewerber*innen für die Position des/der 2. Konzertmeister*in, die die Position nicht gewinnen, können dennoch für eine Tutti-Position in Betracht gezogen werden.*

Violine I / Violine II

- Exposition des ersten Satzes eines Violinkonzerts von W. A. Mozart nach Wahl
- Orchesterstellen:
 - W. A. Mozart: Le nozze di Figaro, Ouvertüre, Takte 1-58
 - L. van Beethoven: Sinfonie Nr. 5, 1. Satz, Takte 25-58

Die Entscheidung über die Zuordnung in Violine I oder Violine II wird nach Ende des Probespiels von der Kommission getroffen.

Viola

- Exposition des ersten Satz eines Konzerts oder einer Sonate nach Wahl
- Orchesterstellen:
 - W. A. Mozart: Die Zauberflöte, Ouvertüre, Takte 27-63 (Pflicht)
Zur Wahl, Beethoven oder Wagner:
 - L. van Beethoven: Sinfonie Nr. 5, 2. Satz, Takte 1-10 und 49-59 und 98-106
oder
 - R. Wagner: Tristan und Isolde, Vorspiel, Takte 63-76

Violoncello

- Exposition des ersten Satzes eines Cellokonzerts nach Wahl
- Orchesterstellen:
 - W. A. Mozart: Die Zauberflöte, Ouvertüre, Takte 27-53 (Pflicht)
Zur Wahl, Beethoven oder Wagner:
 - L. van Beethoven: Sinfonie Nr. 5, 2. Satz, Takte 1-10 und 49-59 und 98-106
oder
 - R. Wagner: Tristan und Isolde, Vorspiel, Takte 17-32

Kontrabass

- Exposition des Ersten Satzes eines Konzerts oder einer Sonate nach Wahl
- Orchesterstellen:
 - W. A. Mozart: Die Zauberflöte, Ouvertüre, Takte 33-53
 - L. van Beethoven: Sinfonie Nr. 5, 3. Satz, Takte 1-18 und 44-100

Die Noten der Orchesterstellen stehen auf der Homepage des Orchesters zum [Download](#) bereit.

6. Probespielkommission

- Die Probespielkommission wird von der Künstlerischen Leitung des JKO eingesetzt.
- Die Zusammensetzung der Kommission wird nicht veröffentlicht.
- Die Entscheidung erfolgt nach künstlerischem Ermessen.

7. Bewertung und Ergebnis

- Die Bewertung erfolgt ausschließlich auf Grundlage der beim Probespiel gezeigten Leistung.
- Es besteht kein Anspruch auf Begründung der Entscheidung.
- Das Probespielergebnis wird schriftlich mitgeteilt.
- Ein positives Ergebnis kann zeitlich befristet Gültigkeit haben und begründet lediglich die Möglichkeit einer projektbezogenen Einladung.

8. Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt über das Bewerbungsportal auf der Homepage des JungeKünsteOrchesters (www.jungekuensteorchester.at/probespiel)

Der Bewerbung sind beizulegen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Angaben zur künstlerischen Ausbildung

Bewerbungsfrist:

Sonntag, 25. Jänner 2026 – 23:59 Uhr (CET)

Unvollständige oder verspätete Bewerbungen können unberücksichtigt bleiben.

9. Kosten

Für die Anmeldung zum Probespiel sind keine Gebühren zu entrichten.

Reise-, Aufenthalts- oder sonstige Kosten im Zusammenhang mit dem Probespiel werden nicht ersetzt.

10. Gleichbehandlung und Datenschutz

Das JungeKünsteOrchester bekennt sich zur Gleichbehandlung aller Bewerber:innen.

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Probespiels verarbeitet.

11. Schlussbestimmungen

Aus der Teilnahme am Probespiel sowie aus einem positiven Probespielergebnis können keinerlei arbeitsrechtliche oder sonstige Rechtsansprüche abgeleitet werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

JungeKünsteOrchester
Künstlerische Leitung